

Entwurf Jahresabschluss 2022

und

Jahresbudgetbericht 2022

Agenda

- Haushaltsplan 2022
- corona- und ukrainebedingte Haushaltsveränderungen zum 31.12.2022
- Entwurf Jahresergebnis 2022
- Budgetbericht zum 31.12.2022
- Entwurf der Bilanz 2022
- Entwicklung der Finanzanlagen und Verlauf der Zinssteuerung
- Zusammenfassung / Ausblick

Haushaltsplan 2022 (Ausgangslage)

Defizit des Gesamtergebnisplans:	- 7.099.000 €
Ermächtigungsübertragungen aus 2021	<u>- 1.978.020 €</u>
= fortgeschriebenes Plandefizit	- 9.077.020 €

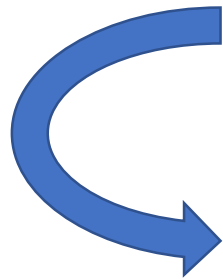
Corona- und kriegsbedingte Haushaltsveränderungen

Erweiterung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes um die Belastungen die im Rahmen des Ukrainekriegs auf die Kommunen zukommen bzw. zugekommen sind (in Kraft treten des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes – NKF-CUIG am 15.12.2022).

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 ist zusätzlich zu den coronabedingten Belastungen jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen infolge des Krieges in der Ukraine zu erfassen.

Corona- und kriegsbedingte Haushaltsveränderungen

Coronabedingte Belastungen

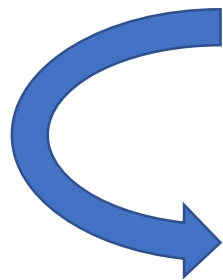


Plan: 3,35 Mio. EUR

IST: 0 EUR

geringe Belastungen durch die Pandemie + allgemeine Corona-Finanzhilfe des Landes NRW

Kriegsbedingte Belastungen



Plan: 0 EUR – Kriegsbeginn und NKF CUIG NRW war Haushaltsverabschiedung

IST: 0,77 Mio. EUR - moderates Ergebnis durch Zuwendungen des Landes

Entwurf Jahresergebnis 2022

Defizit des Ergebnisplans: - 7.099.000 €

Ermächtigungsübertragungen aus 2021 - 1.978.020 €

= fortgeschriebenes Plandefizit - 9.077.020 €

Jahresergebnis 2022 11.603.433 €

Verbesserung gegenüber der Planung 20.680.454 €

Ermächtigungsübertragungen nach 2023 -1.644.417 €

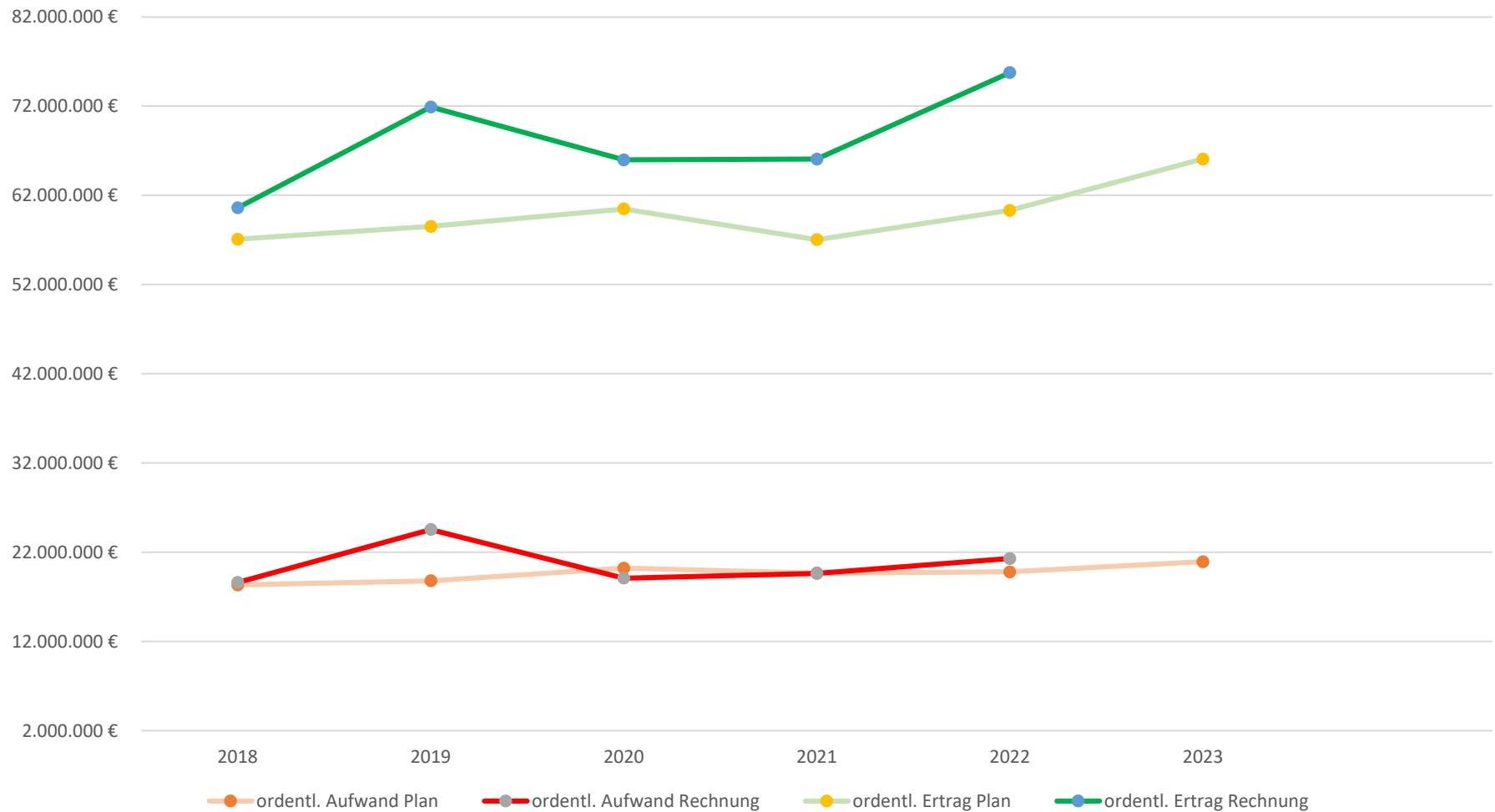
Budgetübersicht zum 31.12.2022

Budget	fortg. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
Summe Überschussbudget	45.249.000 €	56.998.308 €	11.749.308 €
Summe Zuschussbudget	- 54.326.020 €	- 45.394.874 €	8.931.146 €
Gesamt	- 9.077.020 €	11.603.434 €	20.680.454 €

Übersicht Überschussbudgets zum 31.12.2022

	fortg. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung EUR
<u>Erträge</u>			
Gewerbsteuer	19.000.000	32.575.574	13.575.574
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.260.000	20.231.069	971.069
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.980.000	4.180.575	200.575
Sonstige Steuern	460.000	443.205	-16.795
Schlüsselzuweisung	5.147.000	5.150.607	3.607
außerordentliche Erträge	2.672.500	469.777	-2.202.723
Weitere Erträge	14.823.000	15.493.203	670.203
Summe der Erträge	65.342.500	78.544.010	13.201.510
<u>Aufwendungen</u>			
Kreisumlage	15.932.000	15.714.339	-217.661
Zinsen	396.500	163.484	-233.016
Gewerbsteuerumlage	1.478.000	2.258.490	780.490
Weitere Aufwendungen	2.287.000	3.409.389	1.122.389
Summe der Aufwendungen	20.093.500	21.545.702	1.452.202
Erträge / Aufwendungen = Überschuss zur Finanzierung der Zuschussbudgets	45.249.000	56.998.308	11.749.308

Überschussbudget – ordentliche Erträge und Aufwendungen



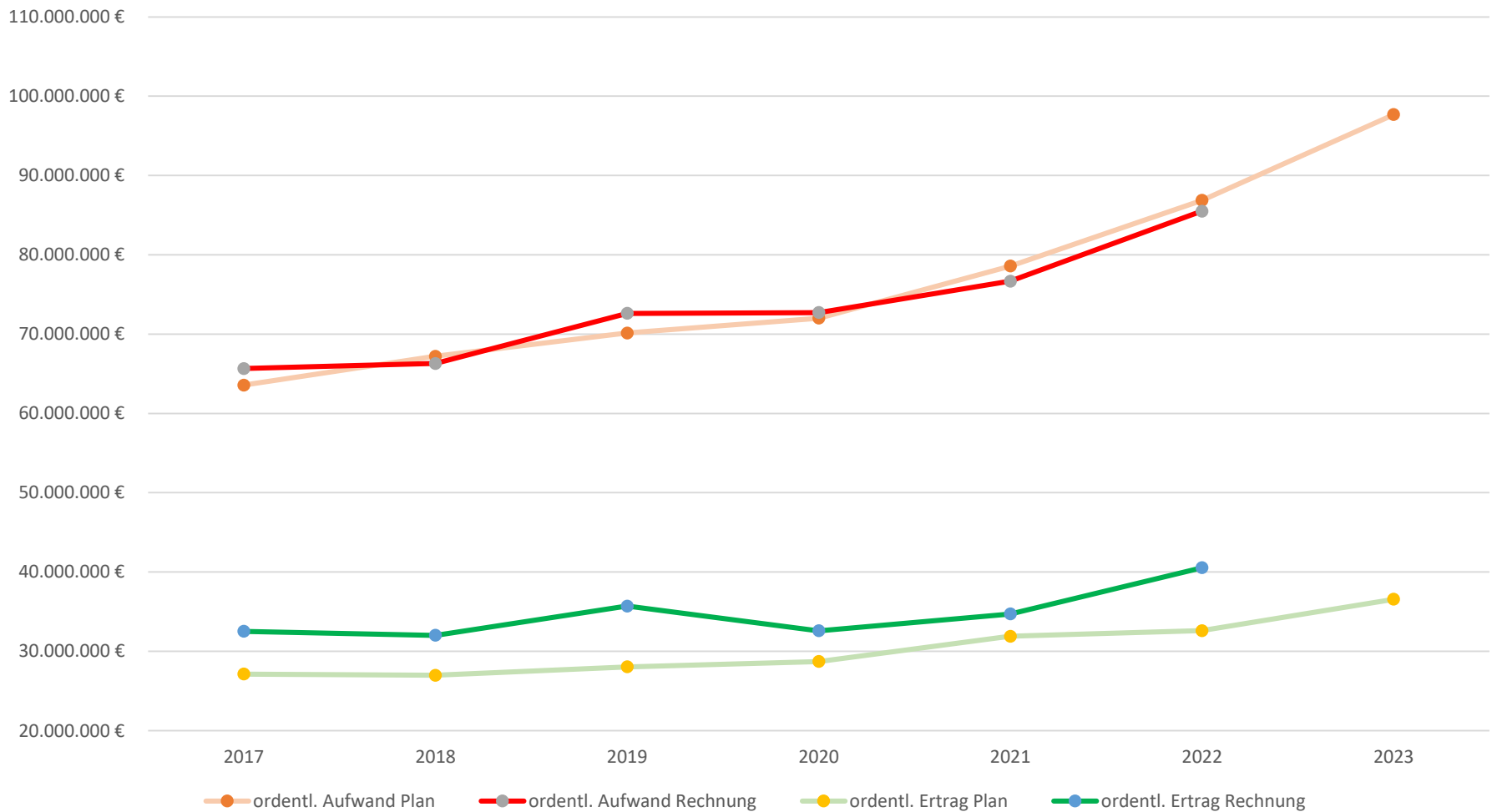
Gewerbsteuerergebnisentwicklung 2018 – 2022 und Plan 2023



Übersicht der Zuschussbudgets zum 31.12.2022

	Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
01	Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing	1.358.688,72 €	1.069.761,30 €	-288.927,42 €
10	Zentrale Dienste und Bürgerservice	6.894.325,00 €	5.364.393,22 €	-1.529.931,78 €
30	Ordnung und Recht	3.322.505,38 €	2.404.662,04 €	-917.843,34 €
43	Kultur und Weiterbildung	2.432.086,00 €	2.089.239,36 €	-342.846,64 €
50	Soziales und Wohnen	3.324.951,58 €	2.221.848,63 €	-1.103.102,95 €
51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	24.417.883,88 €	23.222.371,51 €	-1.195.512,37 €
60	Planung, Bauordnung und Verkehr	2.037.490,59 €	1.520.958,10 €	-516.532,49 €
70	Bauen und Umwelt	10.343.209,74 €	7.319.985,74 €	-3.023.224,00 €
90	Kostenrechnende Einrichtungen	194.880,00 €	181.654,27 €	-13.225,73 €
	Summe Zuschussbudgets	54.326.020,89 €	45.394.874,17 €	-8.931.146,72 €

Zuschussbudgets – ordentliche Erträge und Aufwendungen



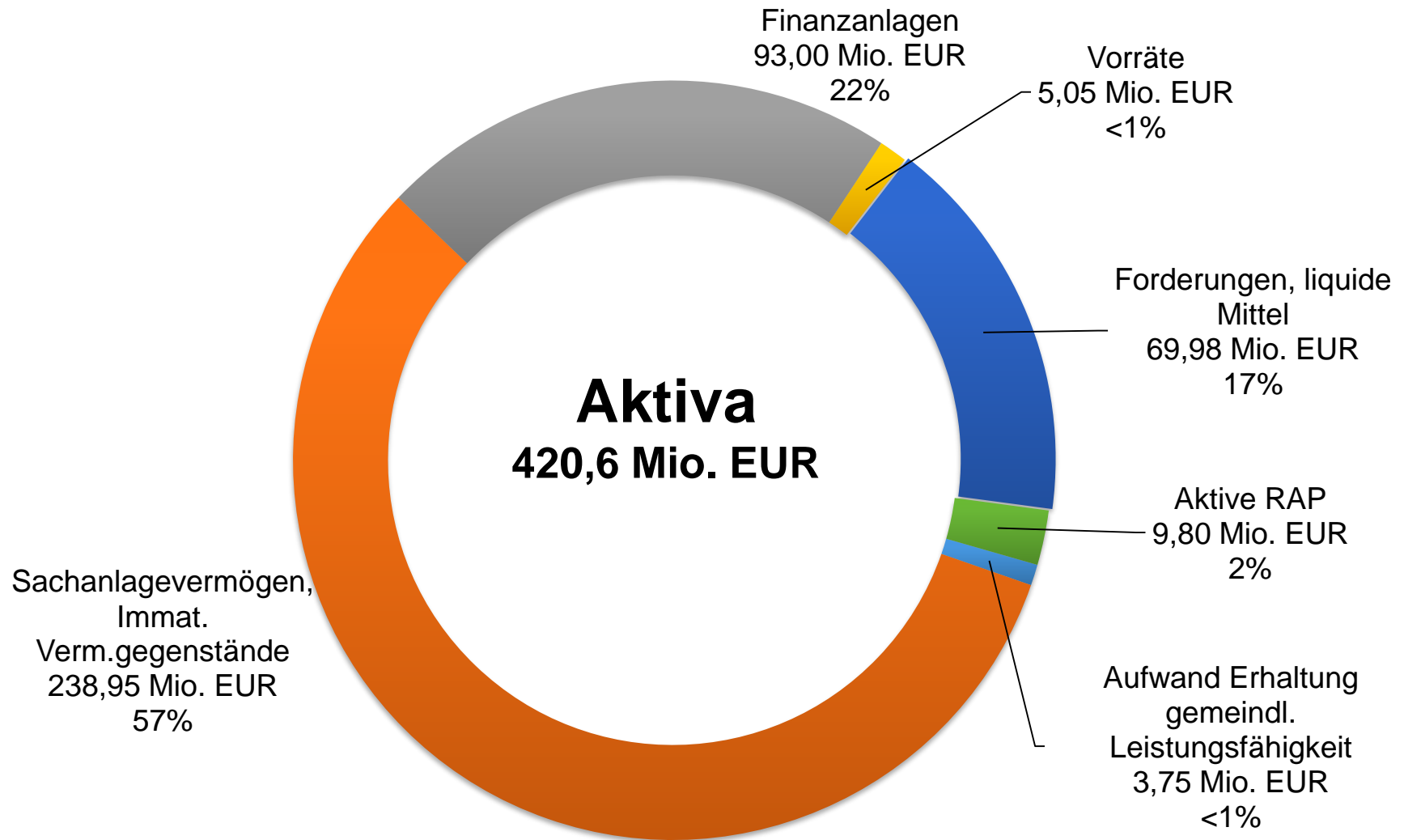
Finanzergebnis zum 31.12.2022

	EUR
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	11.851.821
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.830.813
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 540.910
Änderung des Finanzbestandes	<u>5.480.098</u>

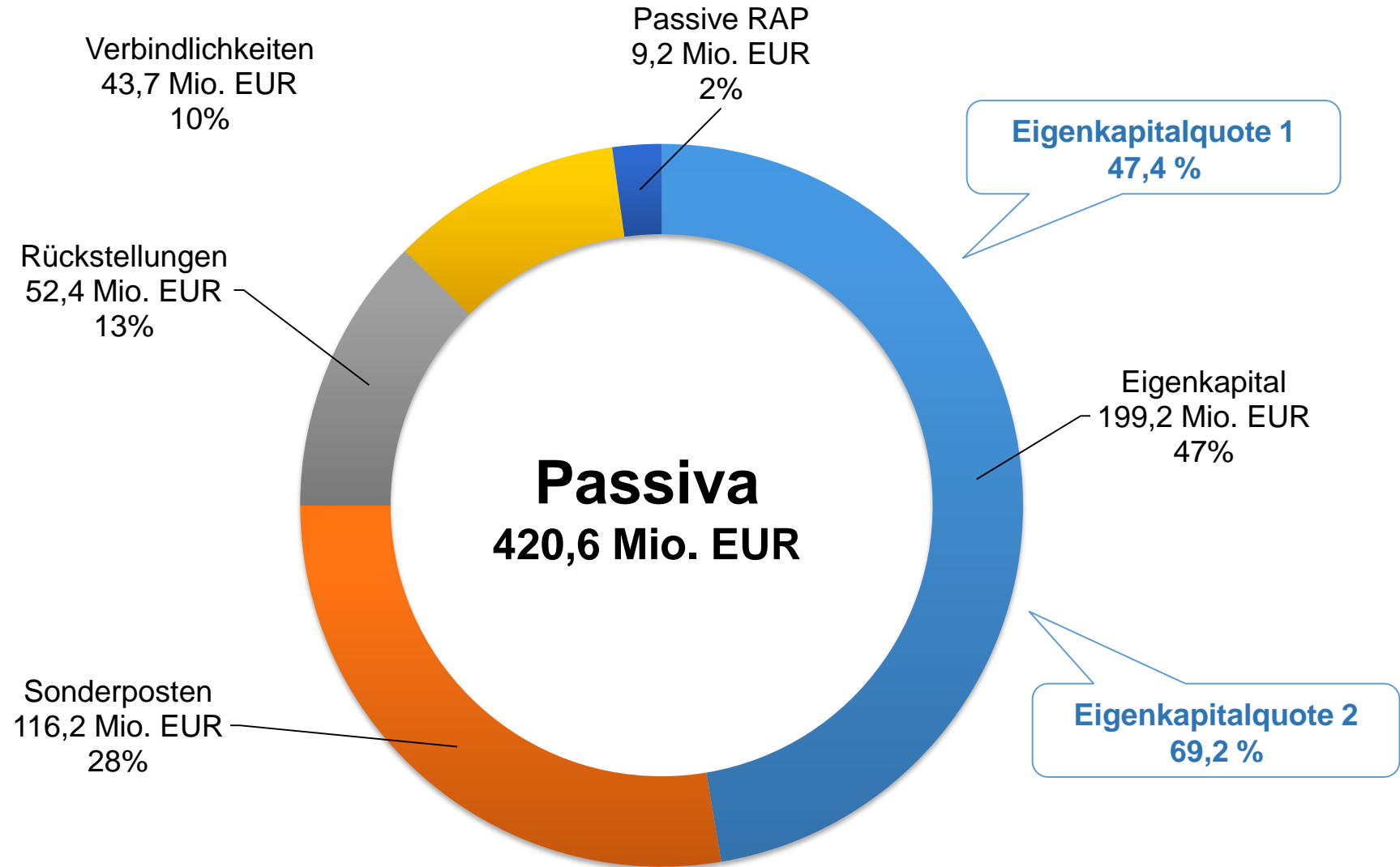
Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Einzahlungen	21.751.671 EUR	11.184.820 EUR	-10.566.850 EUR
Auszahlung	48.752.554 EUR	17.015.633 EUR	+31.736.920 EUR

Bilanzstruktur 2022 - Aktiva



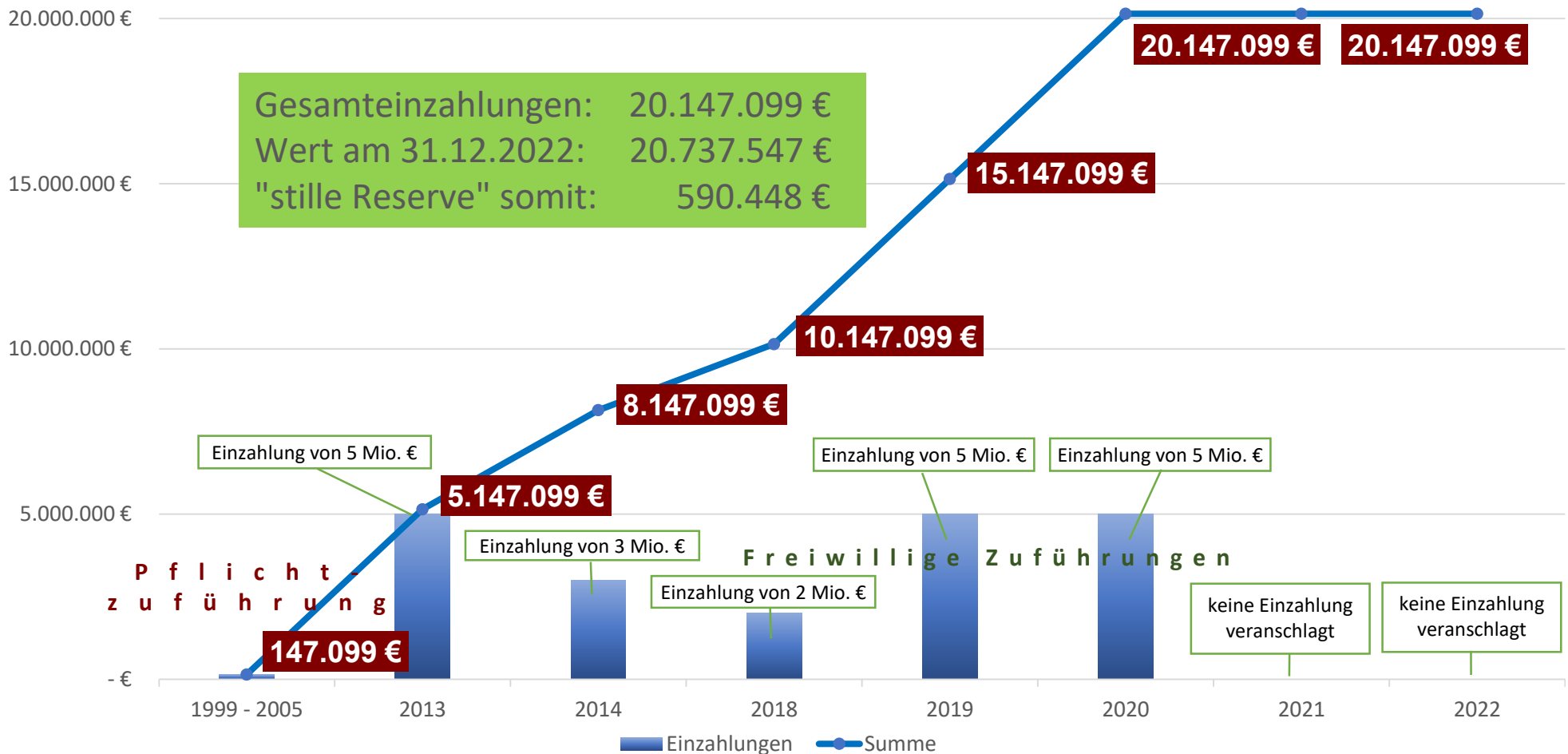
Bilanzstruktur 2022 - Passiva



Entwicklung der Finanzanlagen zum 31.12.2022



Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds



Verlauf der Zinssteuerung mit der Magral AG

2012 - 2022

2023

- **im Zeitraum 2012 – 2022** konnte für die Stadt Coesfeld ein **Ertrag von (brutto) rd. 948.000 EUR** aus der Zinssteuerung generiert werden bei dauerhafter Zinsabsicherung für das Portfolio
- **im Jahr 2022 sind keine Kosten für Zinsfixings** zu leisten gewesen; es sind entsprechend auch keine Einzahlungen aus Zinserstattungen zu Gunsten der Stadt Coesfeld erfolgt
- der letzte Strategietermin für das Jahr 2022 hat per Online-Besprechung am 05.12.2022 stattgefunden; im Termin am 10.08.2022 war eine **Adjustierung der Magral-Zinssteuerung durch die Stadt Coesfeld erforderlich**
- im Jahr 2023 wurde bereits ein Strategietermine durchgeführt; der nächste Termin steht am 09.10.2023 an

Zusammenfassung

- Erfreuliches Ergebnis - Ausgleichsrücklage konnte weiter gestärkt werden
- Herausforderungen (Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, steigende Inflation, Energie-Krise) konnten besser als erwartet bewältigt werden
- Mehrerträge alleine durch Steuern und ähnliche Abgaben und Zuwendungen und allgemeine Umlagen von rd. 18,8 Mio. EUR
- Erstmalig ein Gesamtaufwand von über 100 Mio. EUR
- Die Bilanzsumme steigt um rd. 22 Mio. EUR

Ausblick

- Eine Prognose des finanziellen Handlungsspielraums der Kommune ist aktuell schwieriger denn je einzuschätzen, da auch Frühindikatoren uneinheitlich sind
- Dauerhafte Finanzierung muss gesichert werden – gute Gewerbesteuererträge und einmalige Zuwendungen können keine sichere Basis bieten
- Risiken durch weitere große unumgängliche Investitionen
- Das kommunale Handeln muss sich stetig an den geänderten Rahmenbedingungen neu ausrichten – Weg bereits durch generationsgerechte Finanzen begonnen
- Das „finanzielle Polster“ wird für das laufende Geschäft in den nächsten Jahren benötigt.

Dass es sich hierbei um eine Anlage TOP 8 der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 07.09.2023 handelt, bestätigen

gez. Eliza Diekmann, Bürgermeisterin gez. Marie Tebbel, Schriftführerin

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Stadt Coesfeld
Fachbereich Finanzen und Controlling
Markt 8
48653 Coesfeld

